



Grenzhof in Dormagen bietet unbehandelte Weihnachtsbäume in vier Tannen-Varianten

Nordmann-, Korea-, Colorado und Blautanne in verschiedenen Größen im Angebot / Große Abstände ermöglichen gutes Wachstum und verhindern Schädlingsbefall / Verkauf bis 23. Dezember

(Mynewsdesk) Dormagen, 5. Dezember 2014 ? Mehrere hundert unbehandelte Tannen in unterschiedlichen Größen und Typ-Varianten bietet vor dem diesjährigen Weihnachtsfest der Grenzhof im Dormagener Stadtteil Stürzelberg an. ?Bei uns wachsen neben den beliebten Nordmann- und Blautannen auch Korea- und Colorado-Tannen?, erläutert Josef Berchem, Senior-Chef des vor den Toren von Zons gelegenen landwirtschaftlichen Betriebes und verantwortlich für die Tannenbaum-Kulturen: ?Wie haben schon vor vielen Jahren eine steigende Nachfrage nach solchen etwas anderen Weihnachtsbaum-Varianten festgestellt und daraufhin verstärkt solche Pflanzen gesetzt.? Heute seien diese angesichts der Wachstumszeit von 8 bis 10 Jahren reif für den Verkauf. Da mache sich die vorausschauende Entscheidung bezahlt, da beispielsweise die längeren Nadeln der Colorado-Tanne immer mehr Interessenten finden. Die Korea-Tanne erfreue sich vor allem bei Familien wachsender Beliebtheit, da die Nadeln nicht so hart sind und weniger kratzen.

Der Grenzhof setzt beim Anbau auf unbehandeltes Wachstum der künftigen Weihnachtsbäume. ?Auf dem Gelände lassen wir zwischen Tannen einen Abstand von mindestens 1,50 Meter?, erläutert Josef Berchem: ?Das ermöglicht ein gutes Wachstum und bei eventuellem Krankheitsbefall einzelner Bäume können wir auch schnell reagieren, ohne dass die Nachbar-Tannen Schaden nehmen.? Dafür sei es notwendig, dass das gesamte Jahr über fast täglich der Bestand kontrolliert wird. Diese Aufgabe hat der Senior-Chef Josef Berchem übernommen.

Verkauft werden die Tannen auf dem Grenzhof bis zum Tag vor Heiligabend. Interessenten können sich aber schon jetzt aussuchen und markieren lassen. Erworben werden können die Tannen auch inklusive Wurzel. Diese lassen sich dann nach dem Fest auch in den Garten pflanzen. ?Dafür empfiehlt sich im heimischen Garten wegen der kleineren Wurzel ebenfalls die Korea-Tanne?, so Josef Berchem. Bei den derzeit herrschenden Temperaturen gehört das wärmende Lagerfeuer ebenso zum Verkaufsgespräch mit dazu wie das Angebot eines Glühweins.

Adresse:

Grenzhof Dormagen
Hans-Josef Berchem
Oberstraße 200
41541 Dormagen - Stürzelberg
Telefon: 02133-42003
Fax: 02133-215771
E-Mail: info@grenzhof-dormagen.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/a7p7qs>

Permanente Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/grenzhof-in-dormagen-bietet-unbehandelte-weihnachtsbaeume-in-vier-tannen-varianten-29156>

=== Bauer Berchem in Dormagen mit den unbehandelten Tannen (Bild) ===

Große Abstände ermöglichen gutes Wachstum und verhindern Schädlingsbefall

Shortlink:

<http://shortpr.com/bn5xus>

Permanente Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/bauer-berchem-in-dormagen-mit-den-unbehandelten-tannen>

Pressekontakt

Hermes Medien

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Firmenkontakt

Hermes Medien

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

shortpr.com/a7p7qs
wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Bereits in der zweiten Generation und seit mehr 40 Jahren betreibt die Familie Berchem den Grenzhof in Stürzelberg, an der Ortsgrenze zu Zons. Direkt am Rhein vor den Toren der historischen Stadt Zons gelegen ist der Bauernhof überregional bekannt für den Spargel und Erd-beer-Angebot, das im Frühjahr und Sommer auch im eigenen Hofladen offeriert wird. Zudem werden auf dem Grenzhof Zuckerrüben, Getreide, Mais und eigenes Heu

angebaut. Außerdem bietet der Reiterhof etwa 40 Pferden in modernen Stallanlagen ein schönes Zuhause.